

Pressemitteilung

Nr.: 2019/048

Weißenburg i. Bay., den 01.03.2019

Auskunft erteilt: Lena Kagerer
Telefon: 09141 902-390
Telefax: 09141 902-7390
E-Mail: lena.kagerer@landkreis-wug.de
Presseverteiler: Presseverteiler regional

Ehrenamt am Bienenstock

Die Freiwilligenagentur altmühlfranken sucht 15 interessierte Ehrenamtliche zur Mitarbeit am Bienenstock, die Grundwissen über die Honigbiene erwerben möchten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen im Anschluss als Multiplikatoren das Erlernte an Flüchtlinge weitergeben. Das Projekt bringt Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zusammen, dient der Sprachvermittlung und bietet Flüchtlingen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Start ist am Samstag, 09. März 2019.

Derzeit gibt es im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen rund 280 Imker mit circa 2.000 Bienenvölkern. Immer mehr Menschen interessieren sich für die Bienenhaltung und die Voraussetzungen für einen bienenfreundlichen Garten. Doch die Haltung von Honigbienen ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die auch eine Anfangsinvestition für die Grundausstattung erfordert. Dafür bringt die Arbeit mit den Bienen eine ganz besondere Freude mit sich.

Beim Imkern ist vor allem der Austausch mit Gleichgesinnten sehr wertvoll und eine Vernetzung von Anfang an ist dabei sehr hilfreich. Aus diesem Grund hat die Freiwilligenagentur altmühlfranken ein besonderes Integrationsprojekt ins Leben gerufen: Das Freizeit-Imkern – damit sollen Ehrenamtliche von erfahrenen Imkern Einblicke in ein Bienenjahr erhalten. Ihr Wissen geben sie anschließend an jeweils einen Flüchtling weiter.

Mit dem Projekt wird der interkulturelle Austausch gefördert, Menschen mit und ohne Migrationshintergrund lernen sich und die jeweiligen Länder besser kennen. Auch die Flüchtlinge können ihr bereits vorhandenes Wissen einbringen, denn viele Syrer haben bereits Imkererfahrung aus ihrem Heimatland. Darüber hinaus lernen die Flüchtlinge Deutsch und gehen einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nach.



Das Grundwissen über die Honigbiene wird in sechs Theorietagen jeweils an zwei Stunden am Samstag im Segelcenter am Altmühlsee vermittelt. Der theoretische Unterricht beginnt am Samstag, den 09. März 2019. Im Anschluss folgt der praktische Teil, der von April bis Anfang August dauern wird und im Garten eines Mitglieds der Flüchtlingshilfe Wald e. V. stattfindet. Dort werden auch Veränderungen zum Wohle der Artenvielfalt geschaffen, sodass zum einen die Bienen ausreichend Nahrung finden und zum anderen weiterer Lebensraum für Insekten entsteht.

Das Projekt wird von den Integrationslotsen am Landratsamt in Kooperation mit dem Landesverband Bayerischer Imker und der Flüchtlingshilfe Wald e. V. organisiert und durchgeführt. Dank der Integrationslotsenförderung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, Sport und Integration entstehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern keine Kosten. Die notwendige Grundausstattung wird für den Zeitraum zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen für das Freizeit-Imker-Projekt nimmt die Integrationslotsin des Landkreises, Judith Schneider, telefonisch unter 09141 902-259 oder 0151 15788413 sowie per E-Mail an judith.schneider@landkreis-wug.de entgegen. Gerne beantwortet sie im Vorfeld auch offene Fragen.



Bildunterschrift: Die Freiwilligenagentur **altmühlfranken** sucht Ehrenamtliche, die Grundwissen über die Honigbiene erwerben und danach gemeinsam mit einem Flüchtling einen Bienenstock betreuen möchten.

Bildnachweis: Tobias Morgner